

## **Katholisches Schulzentrum Edith Stein**

Fachoberschule Schwerpunkt Sozialpädagogik  
Fachschule für Sozialpädagogik  
Berufsfachschule für Altenpflege  
Berufsfachschule für Sozialassistenten

Greifswalder Straße 18 A  
10405 Berlin



**ERZBISTUM  
BERLIN**

Email: ks-edithstein@t-online.de  
Internet: www.schulzentrum-edithstein.de  
Tel. 030 424 393 0 Fax: 030 424 393 26

### **Vier Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schulentwicklung am Katholischen Schulzentrum Edith Stein in Berlin-Prenzlauer Berg**

Seit vier Jahren begleitet Dr. Hermann Josef Ingenlath unser Schulzentrum als Berater, Coach und Moderator. Im Jahr 2012 trafen Schulleitung und Kollegium die Entscheidung, die Kommunikationsprozesse in unserer Schule zu überprüfen und weiter zu entwickeln. Schnell wurde uns klar, dass die gute Absicht alleine nicht ausreicht, sondern professionelle Unterstützung notwendig ist. In einem ersten Gespräch zwischen einer Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und Dr. Ingenlath, dessen Arbeit ich bei Führungskräfte-seminaren des Erzbistums Berlin kennenlernen konnte, wurden die Umrisslinien eines die ganze Schule umfassenden Prozesses deutlich und eine erste Entscheidung über einen Organisationsentwicklungsprozess (OE-P) getroffen. Eine aus dem Kollegium gebildete Koordinierungsgruppe und drei Projektgruppen, in denen alle Lehrerinnen und Lehrer mitarbeiteten, entwickelten Ziele und Maßnahmen. Ein Start- und ein Ergebnisworkshop bildeten den Rahmen. Im Oktober 2013 gab es konkrete Ergebnisse, die der Zielsetzung, „der Verbesserung der Arbeits- und Kommunikationsstruktur“ entsprachen. Die von allen Beteiligten als wertvoll erfahrene Arbeit mit Dr. Ingenlath wurde im Jahr 2014 mit einem noch weiter ausholenden Schulentwicklungsprozess (SE-P) fortgesetzt, jetzt wurde die Weiterentwicklung des Unterrichts als „Kerngeschäft“ einer Schule in den Blick genommen. Dieser Prozess wurde im Dezember 2015 abgeschlossen und zugleich wurde mit Dr. Ingenlath verabredet, die gemeinsame Arbeit mit einer aus dem Kollegium gewählten Steuergruppe fortzusetzen und die Umsetzung des im Rahmen des SE-P aktualisierten Schulprogramms zu begleiten.

Die Ergebnisse beider Prozesse bestehen zum einen in einer Vielzahl sehr konkreter Maßnahmen und Entscheidungen, die unsere pädagogische und fachliche Arbeit maßgeblich prägen. Beispiele sind die Einführung von berufsvorbereitenden Projektwochen in unserer Fachschule für Sozialpädagogik, die die Nutzung einer E-Learning-Plattform für die interne Kommunikation, die Umgestaltung des Lehrerzimmers, ein eigenes Beobachtungssystem für kollegiale Unterrichtshospitationen, ein Konzept zur Nutzung und Weiterentwicklung der Fachräume, ein aktualisiertes Schulprogramm und wesentliche Fortschritte in der Entwicklung eines Curriculums für eine lernfeldorientierte Didaktik in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern u.v.m. Mindestens genauso wichtig wie diese greifbaren Ergebnisse ist aber die veränderte Schulkultur, die sich durch ein höheres Maß an Partizipation, Professionalität und Effektivität auszeichnet, ohne dass Kollegialität, Verständnis für die individuellen Besonderheiten und eine von allen geschätzte menschliche Atmosphäre Schaden genommen hätten – im Gegenteil: Die Zufriedenheit mit dem „Arbeitsplatz Schulzentrum“ hat weiter zugenommen. Entscheidend für eine Schule sind die Bildungserfolge der Schüler/innen bzw. Studierenden. Auch hier gibt es eine Reihe von Indikatoren – wie die Ergebnisse der Abschlussprüfungen –, die der Schule bescheinigen, dass sie ihren Bildungsauftrag überzeugend erfüllt. An diesen Entwicklungsprozessen hatte Dr. Ingenlath entscheidenden Anteil – als Berater und Coach der Schulleitung, als Moderator bei den regelmäßigen Sitzungen der Koordinierungsgruppe, mit seinen anregenden Statements bei den Plenumsveranstaltungen. Dabei verstand er es, den Blick auf das Wesentliche zu lenken, konsequent die einmal gesetzten Ziele zu verfolgen und damit alle Beteiligten zu motivieren. Grundlage für die gemeinsame erfolgreiche Arbeit ist das gegenseitige Vertrauen: Das Kollegium und die Schulleitung schätzen Dr. Ingenlath als einen unvoreingenommen, verständnisvollen Fachmann, dem es gelingt, Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Berlin, 12.02.2016

Matthias Rösch, OstD i.K.  
Schulleiter